

Presseinformation

Dornbirn/Österreich, 07. Dezember 2007

03

Halbjahresfinanzbericht der Zumtobel Group:

Lichtkonzern setzt im 1. Halbjahr profitablen Wachstumskurs fort

- **Umsatzwachstum von 6,5% auf 666,1 Mio EUR**
- **EBIT-Marge steigt um 80 Basispunkte auf 11,4%**
- **LED wächst über 80%, auch Energieeffizienz zunehmender Wachstumstreiber**
- **Vorstand bestätigt Ziele für Gesamtjahr: Umsatz plus 6%, zweistellige EBIT-Marge**

Dornbirn/Österreich – Die österreichische Zumtobel Gruppe mit Sitz in Dornbirn konnte im ersten Halbjahr 2007/08 (Mai bis Oktober) bei Umsatz und Profitabilität weiter zulegen. Der Konzernumsatz erreichte im Berichtszeitraum 666,1 Mio EUR (Vorjahr 625,6 Mio EUR), dies entspricht einem Wachstum von 6,5%. Dabei entwickelte sich das zweite Quartal mit + 6,8% noch etwas dynamischer als das erste Quartal, in dem ein Umsatzzuwachs von 6,1% erreicht wurde. Das bereinigte EBIT stieg um 13,9% auf 75,7 Mio EUR (VJ: 66,5 Mio EUR). Die Rentabilität verbesserte sich um 80 Basispunkte und erreichte 11,4% (VJ: 10,6%) vom Umsatz. Im zweiten Quartal konnte basierend auf einem Umsatz von 343 Mio EUR sogar eine EBIT-Marge von 12,4% erreicht werden.

CEO Andreas Ludwig sieht die Zumtobel Gruppe auf dem richtigen Kurs: „Die ersten beiden Quartale sind traditionell unsere umsatzstärksten Monate. Wir sind sehr zufrieden, dass wir im ersten Halbjahr 2007/08 sowohl im Umsatz als auch beim Ergebnis unsere Wachstumsziele erreicht haben. Auch für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres – den beiden saisonal umsatzschwächeren Quartalen – sind wir optimistisch, dass wir eine Verbesserung auf dem gleichen Niveau der ersten sechs Monate erreichen können. Damit bestätigen wir unser Gesamtjahresziel, im Umsatz über 6% zu wachsen und dabei eine zweistellige EBIT-Marge zu erreichen.“

Starkes Wachstum in Europa

Das erste Halbjahr war geprägt von starkem Wachstum in den europäischen Kernmärkten (81% vom Umsatz), wo 542,1 Mio EUR umgesetzt wurden (+ 9,7%; VJ: 494,2 Mio EUR). In den deutschsprachigen Ländern gelang allen voran Deutschland ein überdurchschnittlich gutes zweites Quartal. Nach der Neuorganisation der Vertriebsstruktur in Nordeuropa wurde die erwartete Trendwende erreicht: der Umsatz stieg im ersten Halbjahr um 6,5%. Das starke Wachstum in Westeuropa (+11,4%) wurde vor allem von der Erholung der Marke Thorn in UK/Irland getragen. Zweistelliger Zuwachs konnte auch in Frankreich insbesondere durch öffentliche Projekte in der Straßenbeleuchtung erreicht werden.

Mit Blick auf die Wachstumsmärkte ist in Osteuropa ein Umsatzplus von 6,7% zu verzeichnen. Bedingt durch die üblichen Schwankungen im Projektgeschäft gab es vor allem im zweiten Quartal ein überproportionales Plus von 12% - in den Berichtsraum fallen u.a. die Beleuchtung für das MSU-Museum Zagreb, zwei große Büroprojekte in Budapest oder die Tomas Bata Universität in Zlin (CZ). Starke Schwankungen sind auch in Asien zu verzeichnen. Dort blieb die Umsatzentwicklung mit einem Minus von 9,3 % hinter den Erwartungen zurück, dennoch lässt die Projektvorschau für das zweite Halbjahr eine deutliche Erholung erwarten. So wurde vor kurzem das Ullens Center for Contemporary Art in

Peking mit einer Zumtobel Lichtlösung eröffnet. Mit dem Terracotta Museum (Zumtobel) in Xian, Provinz Shaanxi, und dem International Commerce Center in Hongkong oder dem Marvel Building in Singapur (beide Thorn) sind weitere Renommé-Projekte in der Auslieferung.

03

Betrachtet nach Divisionen haben erneut sowohl die Leuchtendivision (Zumtobel / Thorn) als auch die Komponentendivision (TridonicAtco) zum Wachstum beigetragen, wobei die Leuchtendivision im zweiten Quartal ihre Wachstumsdynamik mit + 6,3% weiter steigern konnte, während sich das Wachstum der TridonicAtco mit + 7,9% erwartungsgemäß durch das Auslaufen des Preiserhöhungseffektes aus der Kupferverteuerung abschwächte. Das LED-Geschäft setzte seinen dynamischen Wachstumskurs fort: Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr um 82,9% auf 17,5 Mio EUR (VJ: 9,6 Mio EUR).

Verbessertes Periodenergebnis / Verbesserte Finanzstruktur

Das Periodenergebnis erreichte 55,1 Mio EUR, dies entspricht einem Rückgang von 13,2% gegenüber dem Vorjahr (63,4 Mio EUR), in dem nicht wiederkehrende Erlöse aus latenten Steuern und dem Verkauf des Airfield-Geschäfts angefallen sind. Vergleicht man das Periodenergebnis mit dem bereinigten Wert des Vorjahres ergibt sich eine Verbesserung um rund 30%. Trotz der Dividendenzahlung erhöhte sich die Eigenkapitalquote weiter auf 41%, auch der Verschuldungsgrad wurde weiter auf nun 38,5% reduziert. Die Belegschaft blieb mit 7.353,9 Vollzeitkräften zum 31. Oktober 2007 gegenüber 7.358 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Vorjahr stabil.

Energieeffizienz als Wachstumstreiber

Neben der positiven Baukonjunktur erweist sich die aktuelle Diskussion zu Energieeffizienz zunehmend als Wachstumsimpuls für die Zumtobel Gruppe. So besteht im Bereich Licht das größte Einsparungspotential in der professionellen Beleuchtung von Büros, Industrie und dem Außenraum. Die Produkte, Lichtlösungen und Dienstleistungen der Zumtobel Marken helfen mit innovativen Technologien wie LED und intelligenten Lichtmanagementsystemen diese Einsparpotentiale zu heben. Neben der Energieeinsparung ist auch die Qualität der Beleuchtung von zentraler Bedeutung. Dabei ist es das Ziel des Konzerns, eine Balance aus effizientem Ressourceneinsatz und optimaler Lichtqualität zu erreichen, um damit wirklich nachhaltige Lichtlösungen zu schaffen. Mit dem Zumtobel Group Award hat der Konzern eine auch öffentlich sichtbare Plattform geschaffen, um sein Engagement für Nachhaltigkeit zu verdeutlichen. Der mit 140 TEUR dotierte Preis wurde erstmals im September 07 im Rahmen einer vielbeachteten Veranstaltung für Kunden und Partner des Unternehmens verliehen.

Meilensteine im Berichtsraum

Im Berichtszeitraum konnte die Zumtobel Gruppe die Restrukturierung des Leuchtengeschäfts in Australien mit der Zusammenlegung zweier Produktionsstätten abschließen. Der Werksneubau im englischen Spennymoor – die wichtigste Maßnahme im laufenden Jahr – schreitet voran: Nach der Grundsteinlegung im September befindet sich das Projekt in der Rohbauphase. Die Verlagerung des Betriebs in die neue Fabrik soll im Sommer 2008 beginnen. Hinsichtlich des Ausbaus der Vertriebsstrukturen hat der Konzern im Mai 07 seine Beteiligung an der Thorn India Pvt. Ltd. aufgestockt, im Oktober wurde der bisherige Vertriebspartner in Ungarn übernommen und in die Zumtobel Organisation integriert. Mit Wirkung zum 5. Dezember 07 hat Zumtobel gemeinsam mit seinem langjährigen Partner, der deutschen Außenbeleuchtungsfirma Bega, die dänische Vertriebsgesellschaft Light Makers übernommen. Die Gesellschaft war bis dato eine 100%ige Tochter des Leuchtenherstellers Louis Poulsen, der

im Projektgeschäft komplementär zu seinem eigenen Portfolio exklusiv über Light Makers auch Zumtobel- und Bega-Leuchten vertrieben hat.

03

Ausblick: Weiterhin optimistisch

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2007/08 bleibt der Vorstand trotz der Turbulenzen am Kapitalmarkt optimistisch und geht von mindestens 6% Umsatzwachstum und einer zweistelligen EBIT-Marge aus. Die aktuellen Euroconstruct-Schätzungen für den gewerblichen Hochbau für 2007 und 2008 bestätigen die Einschätzung eines unverändert günstigen Umfelds in Europa. Für das Geschäftsjahr 2008/09 bleibt abzuwarten, ob die Turbulenzen am Kapitalmarkt länger anhaltende Auswirkungen auf die Entwicklung der Konjunktur und der kommerziellen Bauaktivitäten haben werden.

Die Kennzahlen im Überblick

in Mio EUR	2. Quartal 2007/08	2. Quartal 2006/07	Veränderung in %	1. Halbjahr 2007/08	1. Halbjahr 2006/07*	Veränderung in %
Umsatzerlöse	343,0	321,1	6,8	666,1	625,6	6,5
Bereinigtes EBIT	42,5	36,3	16,9	75,7	66,5	13,9
<i>in % vom Umsatz</i>	12,4	11,3		11,4	10,6	
Berichtetes EBIT	42,0	35,0	20,1	74,7	65,3	14,3
Ergebnis vor Ertragsteuern	34,4	32,0	7,4	62,4	51,2	21,9
Periodenergebnis	29,9	35,8	-16,4	55,1	63,4	-13,2
Cashflow aus dem operativen Ergebnis				95,2	93,9	1,5
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,67	0,80	-16,3	1,23	1,44	-14,5

in Mio EUR	31. Oktober 2007	31. Oktober 2006*	30. April 2007
Bilanzsumme	1160,8	1121,0	1145,4
Eigenkapital	475,5	433,6	441,6
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	41,0	38,7	38,6
Nettoverbindlichkeiten	183,3	242,3	185,7

*Anmerkung: Die Vergleichszahlen der Vorperiode wurden an die Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angepasst (siehe Konzernzwischenabschluss).

Pressekontakt

Astrid Kühn-Ulrich

Head of Corporate Communications
Tel. +43-(0)5572 509-1570
astrid.kuehn@zumtobel.com

Verena Stättner

Assistant Corporate Communications
Tel. +43-(0)5572 509-575
verena.staettner@zumtobel.com

Investor Relations

Christian Hogenmüller

Head of Investor Relations
Tel. +43-(0)5572 509-506
christian.hogenmueller@zumtobel.com

Die Zumtobel Gruppe – Globaler Marktführer in der Lichtindustrie

Die Zumtobel Gruppe mit Konzernsitz in Dornbirn, Vorarlberg (Österreich), zählt zu den wenigen Global Playern der Lichtindustrie. Die Unternehmensgruppe, die aus der 1950 gegründeten „Elektrogeräte und Kunstharzpresswerk W. Zumtobel KG“ hervorging, beschäftigt heute knapp 7.500 Mitarbeiter und erreichte im Geschäftsjahr 2006/07 einen Konzernumsatz von 1.234,0 Millionen Euro. Die Unternehmensgruppe unter Führung des Vorstands Andreas J. Ludwig (CEO) und Thomas Spitzenpfeil (CFO) gliedert sich heute in zwei Teilkonzerne: Die Zumtobel Lighting Division für das Leuchtengeschäft umfasst die beiden Marken Thorn und Zumtobel. Ergänzend dazu gibt es die TridonicAtco Division für Lichtkomponenten sowie die beiden LED Start-up-Unternehmen Ledon und Lexedis. Das Geschäftsjahr der Zumtobel Gruppe läuft vom 1. Mai bis 30. April.

Weitere Informationen unter www.zumtobelgroup.com